sempre al corrente
calendariodellecorse.ch

http://www.calendariodellecorse.ch/de/news/6381-Neuer-Teilnehmerrekord-am-79.-Frauenfelder.html

Neuer Teilnehmerrekord am 79. Frauenfelder

2089 Läuferinnen und Läufer am Start des Waffenlaufs und des Marathons

FRAUENFELDER

Der Lokalmatador Waffenläufer Bruno Heuberger aus St. Margarethen (2:50.14) und der zivile Marathonläufer Stephan Hugenschmidt aus Radolfzell (2:40.27) dominierten den 79. Frauenfelder Waffenlauf und den 14. Frauenfelder Marathon nach belieben. Beim zivilen Halbmarathon siegten Andreas Kyburz aus Möhlin (1:08.04) bei den Herren und Rebecca Rüegge aus Büren (1:15.25) bei den Damen. Der OK-Präsident Rolf Studer freute sich, dass der Frauenfelder auch dieses Jahr wieder einen neuen Teilnehmerrekord vermelden kann.

Gegen 400 Läuferinnen und Läufer haben sich vor dem Start des Halbmarathons in Wil noch kurzfristig nachgemeldet. "Viele haben sich wohl zuerst über die Wetterlange informiert und sind dann gleich an den Start in Wil gegangen", versuchte Rolf Studer den kurzfristigen Anstieg der Läuferzahl zu begründen. Er freue sich aber besonders, dass auch 2013 mehr Waffenläufer als im Vorjahr an den Start auf dem Frauenfelder Marktplatz gingen. Mit 45 Starts am Frauenfelder war Hans Widmer (4:25.10) aus Matzingen einer der Stars im Feld. Mit Jahrgang 1948 erreichte er den 5. Platz der Kategorie M 60, was sogar den sportlichen Divisonär Daniel Baumgartner (4:41.46), Kommandant der Logistikbasis der Armee, beeindruckte.

Waffenlauf der Extraklasse

Nicht zu schlagen war der Lokalmatador Bruno Heuberger. Schon beim Wendepunkt in Wil wies er auf seine ersten Verfolger einen Vorsprung von über drei Minuten auf, den er sieben Kilometer später auf mehr als sechs Minuten ausbauen konnte. Beim Auholz vor dem Frauenfelder Kantonsspital war das Rennen dann gelaufen. Uneinholbar zog Heuberger, der immer sein eigenes Tempo lief, davon. Sogar der Vorjahressieger Konrad von Allmen (3:07.26) wurde dabei auch noch vom Zweitplatzierten Marco De Martin (2:59.17) aus Aadorf und dem Dritten Daniel Hermann (3:03:49) aus Münchwilen geschlagen. Daniel Hermann und Marco De Martin sind dabei zwei der wenigen Läufer, welche vom zivilen Marathon zum Waffenlauf gewechselt haben.

Hugenschmidt mit komfortablen Vorsprung

Der zivile Marathon wurde von Stephan Hugenschmidt aus Radolfzell gewonnen. Beim Schulhaus Huben in Frauenfeld lag er auf dem Rückweg von Wil mit einem komfortablen Vorsprung vor Igor Pattati (2:43.50) aus Sedrun und René Eisenring (2:44:57) aus Oberuzwil. Eine sehr grosse Anzahl Zuschauer bejubelte die vielen Läuferinnen und Läufer vor allem in den Nachmittagsstunden, als der Halbmarathon auf die Strecke ging.

Digitale Zeitmessung hat sich bewährt

Dank der 2012 eingeführten chipunterstützten Zeitmessung lief der Start in den engen Gassen von Wil ohne Probleme. Rebecca Rüegge (1:15.25) vor Franziska Meier (1:16.30) und Nicole Lohri (1:19:54) wurde dabei im Ziel gemessen. Lohri, welche erst gerade hervorragend am New Yorker-Marathon abgeschnitten hatte, entschied sich kurzfristig am Halbmarathon teilzunehmen. Bei den Männern siegte nach 21 Kilometern Andreas Kyburz aus Möhlin (1:08.04) vor Patrik Wägeli aus Nussbaumen TG (1:08.25) und Christoph Schefer aus Lüchingen (1:10.53).

Der Frauenfelder lief problemlos

"Wir freuen uns, dass der 79. Frauenfelder so problemlos abgelaufen ist", betonte der OK-Präsident Rolf Studer. Er dankte den vielen Helferinnen und Helfern, sowie den Mitarbeitenden von Polizei, Verkehrskadetten und Samaritern. Ohne diesen Einsatz sei ein Lauf wie der Frauenfelder schlichtweg nicht möglich. Jetzt gelte es noch die Vakanzen im Organisationskomitee wieder zu besetzen. Zahlreiche Gäste aus Militär, Wirtschaft und Politik zeigten, dass der König der Waffenläufe schon lange in der Moderne angekommen sei. "Die zivilen und die militärischen Läufer verstehen sich auf der Strecke bestens", schloss er.

Fotos der Veranstaltung (publiziert am: 17.11.2013)

Wie beim Frauenfelder üblich werden die Waffenläufer mit Musik zum Start geführt (Fotos ©: Andi Pfaff / laufkalender.ch)

Ebenfalls nicht fehlen darf die Kanone, die mit einem unüberhörbaren Knall den Startschuss gibt

Alter ist beim Frauenfelder kein Hindernis: Hans Widmer und Beat Regenscheit machen auch 2013 wieder mit

Peter Ackermann, ein erfahrener Langdistanz-Triathlet, macht heute seinen ersten Waffenlauf

letzte Vorbereitungen vor dem Start

10 Uhr: Start zum 79. Frauenfelder Waffenlauf 2013

Eine halbe Stunde später der Start zum Marathon

http://www.calendariodellecorse.ch/de/details/157696-79.-Frauenfelder-Militaerwettmarsch-Marathon-17.11.2013-Frauenfeld.html#